

Der Winter kommt – die Schneeräumung ist gefragt!

Alle Jahre wieder zaubert Mutter Natur das Matterhorn Dorf in ein wunderschönes Winterkleid. Je nach Neuschneemengen ist der Technische Dienst der Einwohnergemeinde Zermatt während dieser Zeit sehr stark gefordert, denn die Schnee- und Eisräumungen auf den Strassen und Wegen sind nicht immer vorhersehbar.



Die Mitarbeiter der Abteilung Technische Dienste versuchen stets alles, um der Bevölkerung gefahrenlose und wintersichere Strassen sowie Wege anzubieten. Um der Natur zudem «einen Schritt voraus zu sein», werden immer wieder die verschiedenen Wetterprognosen verglichen, während den nächtlichen Stunden Kontrollblicke getätigt oder die Räumungsmannschaften situativ aufgeboden.

Schneeräumungen früh am Morgen

Je nach Neuschneemengen während der nächtlichen Stunden beginnen die Schneeräumungsarbeiten zwischen 4.00 und 5.00 Uhr. So werden in erster Linie die kommunalen Haupt- und Nebenstrassen geräumt, damit die Fahrzeuge gegen 8.00 Uhr auf den geräumten Strassen verkehren können. Anschliessend muss der durch die Räumungsmaschinen teilweise zur Seite gescho-

bene Schnee auf Fahrzeuge geladen und abtransportiert werden. Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten müssen im gesamten Dorfgebiet rund 90% dieser Neuschneemengen auf diese aufwendige Art und Weise entsorgt werden.

Bereitstellung vom Schnee bis 9.00 Uhr

Auch viele Privatpersonen sehen sich mit der gleichen Situation konfrontiert. Diese haben die Möglichkeit, ihren Neuschnee bis um 9.00 Uhr **am Strassenrand** der öffentlichen Strassen zu befördern, damit dieser anschliessend durch die Fahrzeuge des Technischen Dienstes geräumt wird.

Gefahr – Sicherheitsrisiko

In den letzten Wintern musste immer wieder festgestellt werden, dass Privatpersonen auf die geräumten Strassen und Wege Schnee-

massen abgelagerten. Dies darf nicht sein. Dadurch entstanden an einzelnen Strassenteilstücken problematische und sicherheitsgefährdende Stellen (u.a. Eisflächen, Schlaglöcher). Sowohl die Fussgänger als auch die Elektrofahrzeuge waren mit dieser gefährlichen Situation konfrontiert.

Fehlbare werden gebüsst

Das Befördern von Schnee und Eis auf öffentlichen Strassen und Wegen ist nach 9.00 Uhr nicht mehr gestattet. Die Einwohnergemeinde Zermatt macht die Bevölkerung darauf aufmerksam, dass Fehlbare gebüsst werden.

Einsatz

Das Team des Technischen Dienstes wird sämtliche personellen und maschinellen Ressourcen einsetzen, damit die bestmöglichen Voraussetzungen für ein wintersicheres Begehen der Strassen und Wege gegeben sind.

**Der Neuschnee
kann bis um 9.00 Uhr
am Strassenrand
bereitgestellt werden.**